
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Juli 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelman@ekhn.de sowie an alla.stoll@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKH Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelman, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: sabine.winkelman@ekhn.de.

Dekanat Dreieich-Rodgau, 0,5 Stelle eines*r stellvertretenden Dekan*in

Auf Grund der Ruhestandsversetzung der bisherigen Stelleninhaberin ist im Dekanat Dreieich-Rodgau zum 1. März 2026 die Stelle des*r stellvertretenden Dekan*in neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine 0,5 Stelle. Die Kombination mit einem weiteren 0,5 Dienstauftrag ist möglich. Die Wahl erfolgt durch die Dekanatssynode im Einvernehmen mit der Kirchenleitung für die Dauer von sechs Jahren.

Der*Die stellvertretende Dekan*in ist Mitglied im Dekanatssynodalvorstand und übernimmt einen Teil der Repräsentationsaufgaben des Dekans gegenüber Gemeinden, anderen kirchlichen Trägern und der Öffentlichkeit. Die Vielzahl der Aufgaben im Dekanat bedeutet für den*die stellvertretende*n Dekan*in die selbstverantwortliche Übernahme von einzelnen Arbeitsbereichen des Dekanats.

Die Aufteilung der Arbeitsbereiche zwischen dem Dekan und stellvertretendem*r Dekan*in wird mit den Beteiligten und dem DSV festgelegt. Es besteht, wie bisher, großes Interesse seitens des DSV und des Dekans auf Augenhöhe und kollegial im Team miteinander zu arbeiten.

Ein Schwerpunkt der Stelle könnte auf der Zuständigkeit für die pädagogischen Bereiche des Dekanats liegen. So wären zum Beispiel die Begleitung des Gemeindepädagogischen Dienstes und/oder der Arbeit der Evangelischen Familienbildung im Verantwortungsbereich des*r stellvertretenden Dekan*in möglich.

Als Bewerber*in erwarten wir eine Persönlichkeit, die verbindend und lösungsorientiert arbeitet, theologische Orientierung bietet und Gemeindeerfahrung mitbringt sowie herzlich und humorvoll ist. Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Die Fähigkeit zur Teamarbeit mit dem DSV, dem Dekan und den Mitarbeitenden
- Gestaltungswillen und kreatives Arbeiten
- Kooperative und umsichtige Personalführung
- Gestaltung von übergemeindlichen und gemeindlichen Gottesdiensten
- Vertretung der Kirche in der Region.

Der Sollstellenplan sieht derzeit 40 gemeindliche und 6 regionale Pfarrstellen vor.

Ein Schwerpunkt der Dekanatsarbeit liegt im Bereich der Bildung. Neben einem großen und engagierten Team im Rahmen des Gemeindepädagogischen Dienstes mit 18 Mitarbeitenden sind dabei die Familienbildung und die Gemeinde übergreifende Trägerschaft von 18 Kindertagesstätten zu erwähnen. In der GÜT arbeiten Geschäftsführung und Verwaltungsfachkräfte, für die Evangelische Familienbildung arbeiten zwei Bildungsreferent*innen.

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P061325
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

Im Verwaltungsbereich sind vier Personen tätig. Dazu kommen zwei Referent*innen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, fünf Kirchenmusiker*innen, zwei Dekanatsjugendreferenten, eine Referentin für gesellschaftliche Verantwortung und Ökumene und zwei regionale Pfarrstellen für Alten-, Kranken- und Hospizseelsorge.

Geographisch entspricht das Dekanat weitestgehend dem Landkreis Offenbach. Hinzu kommen die Gemeinden Hanau-Steinheim und Hanau-Klein-Auheim. Das Dekanat bietet somit zweierlei, die Anbindung an einen starken Wirtschaftsraum mit Arbeitsplätzen und einer sehr guten Infrastruktur (Verkehr, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten) mit gleichzeitig hohem, naturnahem Erholungs- und Freizeitwert.

Es besteht keine Dienstwohnungspflicht. Der Dekanatssynodalvorstand ist bei der Wohnungssuche gerne behilflich.

Die Besoldung erfolgt nach Pfarrgehalt mit entsprechender Zulage für hauptamtliche stellvertretende Dekan*innen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von

- Propstei Starkenburg, Propst Stephan Arras, Tel.: 06151 41151, E-Mail: propstei.starkenburg@ekhn.de
- Dekanat Dreieich-Rodgau, Dekan Steffen Held, Tel.: 06103 53835, E-Mail: steffen.held@ekhn.de

Gerne können Sie sich auch auf der Homepage des Dekanats informieren:

- <https://dreieich-rodgau.ekhn.de>.
